

1803 392

Hochgeschätzter Herr Collegien Rath!

Ihren letzten Brief vom 13 April habe ich
bey meiner Rückkunft aus Petersburg
bekommen, und stelle Ihnen meine
herzlichsten Dank für denselben so wie
für die sehr angenehmen der Dörptsche.
Beitrag ab, von denen ich eine nach
England schicken werde. Ich habe sehr
bedauert sie nicht auch in Petersburg
getroffen zu haben, sowohl das gewiß
dass Sie Ihre Versprechen halten und
auch in Aps besuchen werden. Auch
Ihr Freund Kugelcher, dessen Bekanntschaft
ich in Petersburg gemacht, so den ich
sehr lieb gewonnen habe, hat

mich des Vorprunks gegeden
 mich zu besuchen, & so erwach
 ist die Kunde gewis. Ich bitte Sie
 mich nicht früher von der Zeit
 Ihres Kommens zu benachrichtigen.
 Damit ich gewis zu Hause bin
 Bis zum 12. des 10. Junii gleich
 als wahrscheinlich in Apr., denn
 viere ich wohl auf 17 Tagen
 nach Rweil.

Wie haben sich Ihre Universitäts
 Angelegenheiten geendet? Was
 Sie kürzlich und in Drogen?
 Was hat es sich bei letzterem
 das die Studenten der

Universität so viele Unannehmlichkeiten
 bekunden gemacht habe,
 nicht nur alle, ja beyde
 derg.

In der Hoffnung Sie recht bald
 zu sehen, empfehle ich
 Ihnen die uns werthe Arbeit,

J. H. J. J. J.
 Freundliche

Bitte mich recht bald zu schreiben.

Am den 15. May
 1817.